Stadt
Marktheidenfeld

MERKBLATT ZUR RATTENBEKÄMFUNG & TIPPS ZUR VERMEIDUNG VON RATTENBEFALL

Wissenswertes über Ratten

Ratten sind dämmerungs- und nachtaktive, vermehrungsfreudige und sehr anpassungsfähige Nagetiere. Die am meisten verbreitete Art der Ratte ist die Wanderratte. Wanderratten sind große, kräftig gebaute Ratten mit eckigem Schädel, stumpfer Schnauze und einem dicken Schwanz. Sie haben eine Lebenserwartung von ein bis zwei Jahren. Wanderratten können bis zu sieben Würfe pro Jahr mit acht bis zwölf Jungen haben.

Ratten sind nach § 2 Nr. 12 Infektionsschutzgesetz Gesundheitsschädlinge, da durch sie Krankheitserreger auf den Menschen übertragen werden können. Ratten treten, wie andere Tiere auch, in der Regel dort auf, wo sie ausreichend Nahrung, Unterschlupf und Nistmöglichkeiten finden. Ihr Kot und Urin führen zu Geruchsbelästigung und Gesundheitsgefährdung. Sie können Krankheiten wie z.B. Tollwut, Salmonellose, Hantavirus oder den Rattenfloh übertragen. Sie können zudem Schäden anrichten, indem sie Lebensmittel und Kabel anknabbern, was zu Kabelbrand führen kann.

Rattenbefall erkennen

Sollten Sie mehrfach Ratten sichten, wenden Sie zunächst sorgfältig untenstehende Maßnahmen an. Achten Sie hierbei auch auf umliegende Grundstücke und machen Sie Nachbarn auf die mögliche Rattenplage aufmerksam, damit auch diese die notwendigen Vorkehrungen treffen können und eine weitere Ausbreitung eingedämmt werden kann. Ein weiteres untrügliches Zeichen eines Befalls sind Kotspuren. Die hinterlassenen Kötel sind ca. 12 bis 19 mm lang und 3 bis 7 mm dick. Auffällig sind auch die belaufenen Wechsel, die eine speckig-klebrige Struktur aufweisen. Schließlich deuten auch offene Löcher und Baue auf die Anwesenheit der Tiere hin.

Vorbeugende Maßnahmen

- Keine Essensreste in der Toilette entsorgen
- Lebensmittel nicht offen draußen lagern
- Mülltonnen immer geschlossen halten
- Futtermittel für Haustiere, wilde Vögel oder andere Wildtiere nicht offen auf dem Grundstück liegen lassen
- Keine Nahrungsmittel in die Natur werfen
- Gelbe Säcke vor Witterung und Fremdeinwirkung geschützt lagern und erst möglichst kurz vor der Abholung an die Straße stellen
- Verschmutzte Mülltonnenstandorte und überquellende Müllcontainer vermeiden
- Keine Speisereste und Fleischabfälle über den Hauskompost entsorgen
- Durchschlupfmöglichkeiten in Türen und Mauern verschließen
- Keine Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten bieten indem sauber gehalten wird (keine Holzstapel, Reisighaufen, verfallenen Gartenhäuser, Unrat etc.)
- Schadhafte Kanalrohre im Keller, defekte Drainageleitungen und Hausanschlüsse sowie kaputte Regenfallrohre und Bodenabläufe reparieren

Zuständigkeit Bekämpfung
Ein Rattenbefall sollte durch einen professionellen Schädlingsbekämpfer bekämpft werden. Dadurch wird die Ausbreitung der Population verhindert und eine mögliche Gesundheitsgefahr vermieden. Einen städtischen Schädlingsbekämpfer gibt es nicht.

- Zuständig ist der **Eigentümer** desbefallenen Grundstückes oder Gebäudes
- **Mieter** sollten zunächst den Eigentümer zur Bekämpfung auffordern
- Werden Ratten an öffentlichen Gebäuden, öffentlichen Plätzen oder im öffentlichen Kanalnetz festgestellt, ist die **Stadt Marktheidenfeld als Eigentümerin bzw. zuständige Kommune für die Veranlassung und Durchführung der Rattenbekämpfung verantwortlich**.
- Das **Gesundheitsamt des Landkreises Main-Spessart** ist gemäß § 17 Abs. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) erst dann zuständig, wenn eine gewisse Erheblichkeitsschwelle überschritten ist und eine tatsächliche Gefährdung von den Tieren ausgeht (wenn ganze Straßenzüge befallen und die Tiere nachweislich Überträger von Krankheitserregern sind).

Weitere Informationen zum Thema Ratten und Rattenbekämpfung finden Sie auf der Homepage des Umweltbundesamtes unter: www.umweltbundesamt.de/tags/ratte und unter https://www.umweltbundesamt.de/wanderratte#vorbeugende-manahmen

Bei Fragen zur Rattenbekämpfung oder Hinweisen zu einem Rattenbefall außerhalb von privaten Grundstücken wenden Sie sich bitte an die Stadt Marktheidenfeld, Ordnungsamt, Tel: 09391/5004-25; nicole.miltenberger@marktheidenfeld.de

Stand: 09.10.2026